



Dachau – Halle an der Saale

17. – 20. November 2025 mit Pfarrer Dr. Walter Juen und Elisabeth Heidinger

Eine besondere Reise auf den Spuren des seligen Carl Lampert. Sein von Mut und Widerstand geprägtes Leben führte ihn ins KZ Dachau und endete tragisch im Zuchthaus „Roter Ochse“ in Halle. Inmitten dieser Auseinandersetzung bieten persönliche Begegnungen und Stadtentdeckungen in der Händelstadt Halle Raum für Austausch und Inspiration.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Dachau

Fahrt über Memmingen – München nach Dachau. Nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 errichten die Nationalsozialisten in wenigen Wochen mittels Terrormaßnahmen eine Diktatur im Deutschen Reich. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Verfolgung und Beseitigung der politischen Opposition. Zur massenhaften Inhaftierung der politischen Gegner werden reichsweit Konzentrationslager eröffnet.

2. Tag Dachau – Halle an der Saale

Die Reise führt uns von Dachau nach Halle an der Saale, malerisch im Süden von Sachsen-Anhalt gelegen. Die historische Altstadt überstand den Krieg fast unversehrt. Besonders sehenswert sind der spätgotische Rote Turm, die mittelalterliche Marktkirche „Unsere Lieben Frauen“ und das Stadthaus.

3. Tag Roter Ochse – Händel-Haus

Vormittags Besuch der Gedenkstätte „Roter Ochse“. Die 1842 eröffnete Strafanstalt Halle diente der NS-Justiz zur Vollstreckung hoher Haftstrafen an männlichen Gefangenen. Von Herbst 1942 bis Kriegs-

ende wurden zudem hier Todesurteile gegen insgesamt 549 Menschen vollstreckt. Der Leiter der Gedenkstätte, Michael Viebig, wird uns vom Schicksal des seligen Provinzial Carl Lampert berichten und uns durch die Räume führen bis hin zur Hinrichtungsstätte. Nachmittags Besuch des Händel-Hauses, welches für die Jahre 1685–1703 die Geschichte der Geburts- und Wohnstätte Georg Friedrich Händels erzählt. Der Besuch bietet uns die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt der Stadt Halle zu erleben und auch in die Welt der Musik und Kunst einzutauchen. Am Abend feiern wir mit der Pfarrei Carl Lampert (Hl. Kreuz) und Pfarrer Magnus Koschig einen Gottesdienst, geprägt vom Geist des seligen Carl Lampert. Zeit für Begegnung.

4. Tag Halloren – Vorarlberg

Vor wir die Heimreise antreten, statten wir der ältesten deutschen Schokoladefabrik noch einen Besuch ab. Die hier produzierten Halloren gehören zum Besten, was es an Pralinen zu genießen gibt. Ganz im Sinne von Carl Lampert und seiner Liebe zum Dolce Vita, lassen wir die Reise süß ausklingen, bevor wir die Heimreise zurück nach Vorarlberg antreten.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 3 Nächtigungen in bewährten Mittelklassehotels
(1 x Raum Dachau/2 x Halle)
- 3 x Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung:
Pfarrer Dr. Walter Juen und
Elisabeth Heidinger (GF Carl-Lampert-Forum)

Pauschalpreis: € 980,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 210,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Frühbucherbonus bis 31.7.: € -30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 79,-

Früh-
bucher-
bonus bis
31.7.